

### **SG Mittelland 3. Liga – Saison 2021/2022**



Diese Saison war sogar für unsere erfahrensten Spielerinnen in einigen Hinsichten eine Neuheit. Unsere Vorbereitung wurde aus bekannten Gründen nach draussen verlegt. Wir mussten das erste Mal mit Problemen wie Wetterumschwüngen und nicht passender Kleidung umgehen; zum Glück entschieden wir uns für einen Hallensport! Als wir endlich zurück auf unseren bekannten Boden durften und bald auch die ersten Spiele stattfanden, fühlten wir uns wieder wohl. Die Saison begann gut, mit einem Sieg gegen eine der erfahrensten Mannschaften. Dies liess uns daran glauben, dass jedes Intervalltraining, welches uns unsere Trainerinnen kurzzeitig verfluchen liess, durchaus sinnvoll war. Denn unser entscheidender Vorteil in den meisten Spielen, die wir gewinnen konnten, war die Ausdauer. Danke Änschu!

So gut wie die Hauptrunde begann, konnten wir sie leider nicht beenden. Nur zwei der sechs Spiele entschieden wir für uns und verloren zusätzlich den Cup. Uns fehlte es an Konstanz. In jedem Match fand man eine gute Phase unsererseits, wir konnten sie aber selten über ein ganzes Spiel durchziehen.

Trotzdem liessen wir den Kopf nicht hängen und freuten uns auf eine neue Chance in der Rückrunde. Verspätet konnten wir starten, mussten aber aufgrund der 2G-Pflicht auf einige Spielerinnen, inklusive einer unserer Trainerinnen, verzichten. Schon beim ersten Spiel stellten wir unseren Kampfgeist unter Beweis; Wir erzielten ein Unentschieden. Auch der Rest der Saison gelang uns um einiges besser als die Hauptrunde und als wir dann den letzten Match mit vollem Kader und unserem Trainerinnen-Duo antraten, setzten wir das erste Mal alles Gelernte um und zeigten, was das Team eigentlich konnte. Wir waren laut, hatten Spass und unterstützten uns gegenseitig. So durften wir unsere Saison beenden, wie wir sie begonnen hatten: Mit einem Sieg gegen eine der erfahrensten Mannschaften.

In der Halbzeitpause des letzten Spiels gaben uns unsere Trainerinnen eine Aufgabe für die Verteidigung, welche uns auch neben dem Spielfeld um einiges weitergebracht hat. «Seid eine Kette. Berührt euch gegenseitig, spürt wo eure Mitspielerin steht und bewegt euch miteinander.» Und dies haben wir gemacht. Auf dem Feld, sowie auch ausserhalb der Halle. Diese Saison wuchsen wir als Mannschaft zusammen und unabhängig davon was mit unserer Mannschaft in der nächsten Saison passiert, wir halten zusammen und bleiben eine Kette.

Mit dem Ende der Saison 2021/2022 müssen wir leider die zwei erfahrensten Spielerinnen aus unserem Kader verabschieden. Sie füllten unsere junge und teilweise chaotische Truppe auf dem Feld sowie im Tor mit Erfahrung und halfen uns in vielen Bereichen weiterzukommen. **Isi & Schmedi, danke für alles und wir werden euch vermissen!**